
12589/J XXV. GP

Eingelangt am 29.03.2017

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Susanne Winter,
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Frauen und Gesundheit

betreffend Notarztmangel

Dramatische Ausmaße hat mittlerweile der Mangel an Notärzten in Wien erreicht: So waren am Sonntag statt der vorgesehenen acht lediglich zwei Mediziner im Dienst. Nun schlägt auch Ärztekammerpräsident Thomas Szekeres Alarm: Man müsse "schnell gegensteuern und die Rahmenbedingungen verbessern". Die Lage in der Bundeshauptstadt kann man getrost akut nennen. Derzeit sind laut ORF von den 78 Planstellen bei den Notärzten gerade einmal 39 besetzt - ein weiterer Rückgang also, denn vor einem Jahr waren noch 50 Ärzte als Notfallmediziner im Einsatz. Das führte schließlich am Sonntag den 22.02.2017 zu einer besonders prekären Situation, da wegen Ausfällen durch Krankenstände anfangs gar nur zwei statt der üblichen acht Ärzte im Einsatz waren.

In diesem Zusammenhang richten die unterfertigten Abgeordneten an die Bundesministerin für Frauen und Gesundheit

Anfrage

- 1) Wie viele Planstellen gibt es in Niederösterreich, Burgenland, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg?
- 2) Wie viele Planstellen sind in Niederösterreich, Burgenland, Salzburg, Oberösterreich, Steiermark, Kärnten, Tirol und Vorarlberg besetzt?
- 3) Wie viel verdient ein Notarzt pro Monat?